



Interkulturelle Kommunikation / Master

Stand: März 2024

Portfolio zu Grundmodul A StO 2021

Allgemeines

Ziel des Portfolios ist zum einen die Dokumentation eines Praxisfeldes (Nebenfach, = 2 Ateliers) oder zweier Praxisfelder (Hauptfach, = 4 Ateliers). Zum anderen dient das Portfolio der persönlichen Reflexion und Vertiefung von 1-2 Themenbereichen, die Sie selbstständig wählen können (nähere Erläuterungen dazu finden Sie unter *Bewertungskriterien*).

Seit dem Wintersemester 2021/22 ist die Vorlesung in Modul A nicht mehr Teil des Portfolios sondern wird durch eine eigenständige Klausur abgeschlossen.

Das Portfolio wird nicht benotet; es wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Als Abgabefrist gilt das Ende des Semesters, in dem die letzte Teilleistung besucht wird.

MA Interkulturelle Kommunikation im Hauptfach

Für Studierende im Hauptfach (12 CP) setzt sich das Portfolio aus folgenden Komponenten zusammen:

- Zusammenfassung von Praxisfeld I (= 2 Ateliers) auf ca. 8 Seiten (ca. 4 pro Atelier)¹
- Zusammensetzung von Praxisfeld II (= 2 Ateliers) auf ca. 8 Seiten (ca. 4 pro Atelier)
- persönliche Reflexion zur akademischen Vertiefung von 1-2 Problemstellungen, die sich aus den Veranstaltungen ergeben (mindestens 10 Seiten)

MA Interkulturelle Kommunikation im Nebenfach

Für Studierende im Nebenfach (6 CP) setzt sich das Portfolio aus folgenden Komponenten zusammen:

- Zusammenfassung von Praxisfeld I (= 2 Ateliers) auf ca. 8 Seiten (ca. 4 pro Atelier)
- persönliche Reflexion zur akademischen Vertiefung von 1-2 Problemstellungen, die sich aus den Veranstaltungen ergeben (mindestens 10 Seiten)

¹ Hinweis: Pro Semester wird ein Praxisfeld angeboten. Dieses wird in der Regel in Form von zwei Blockterminen (= zwei Einzelateliers) angeboten, an denen die Referent:innen jeweils zwei Sitzungstage unterrichten. Welches konkrete Praxisfeld Sie als Praxisfeld I (mit 2 Ateliers), und welches als Praxisfeld II (mit 2 Ateliers) einbringen, ist egal.

Format

Das Portfolio ist formal gemäß der [Stilvorgaben des Lehrstuhls für Romanische Sprachwissenschaft](#) zu gestalten. Bitte reichen Sie eine gedruckte Version des Portfolios ein und senden Sie eine digitale Version an **Dr. Mathieu/Dr. Montemayor** (studium-ik@uni-saarland.de). Als Abgabefrist gilt das Ende des Semesters, in dem die letzte Teilleistung besucht wird. Reichen Sie unbedingt das offizielle [Deckblatt für alle Prüfungsleistungen](#) mit ein.

Bewertungskriterien

Prinzipiell soll das Portfolio vor allem Ihrer persönlichen Reflexion dienen. Setzen Sie also Ihre eigenen Schwerpunkte und vertiefen Sie vor allem die Themen in Ihren **Zusammenfassungen**, die Sie persönlich am meisten interessieren. Fügen Sie auch bei den Zusammenfassungen eigene Literaturbezüge an (im Literaturverzeichnis am Ende aufzuführen) und bringen Sie eigene Recherchen und Gedankengänge ein.

In der **Reflexion zur akademischen Vertiefung** greifen Sie eine oder zwei Problemstellungen auf, die konkret besprochen wurden oder die sich für Sie aus den Veranstaltungen ergeben. Sie können sich auf eine, aber auch auf mehrere der Veranstaltungen beziehen. Hier bringen Sie bitte Ihr Wissen zu kulturwissenschaftlichen Bezügen und Theorien aus Ihrem Studium mit ein und arbeiten mit entsprechenden Quellen, aus denen Sie kohärent nach einem Zitierstil Ihrer Wahl zitieren.

Entsprechend der obenstehenden Zusammensetzung des Portfolios müssen Sie im Hauptfach mindestens 26 Seiten, im Nebenfach mindestens 16 Seiten einreichen.